

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment (Relief)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Stuck</p> <p>Inventarnummer: KtO 1104</p>
---	--

Beschreibung

Fragmentierte Fliesenplatte mit einer erhaltenen Ecke und zwei Längsseiten einer repräsentativen Wandverkleidung aus Stuck mit floralem Dekor (Oberfläche bestoßen). Um eine mittige Sechspassrosette beziehungsweise Blüte um Hohlperle ordnen sich miteinander verschlungene einfache Ranken und bilden vier Ornamentfelder. In diesen laufen die Ranken jeweils in Bündel aus drei länglichen eichelartigen Knospen mit geschuppten Hut aus. Als Blattwerk entspringen den Ranken lilienartige Dreiblattmotive. Modelgeformte, als Eichelplatten bezeichnete Fliesen mit derartigem Dekor und zahlreiche zugehörnde Bruchstücke wurden während der Ktesiphon Grabungen im Inneren eines Wohnhaus im Stadtgebiet al-Ma'arid östlich des Palasts am Nordkanal bei Salman Pak geborgen. Teils hafteten sie noch in situ auf den Wänden und waren zu einem flächigen Dekor verbunden, teils lagen sie auf dem Ziegelpflaster des Raums (vgl. KtO 1100-1105, KtO 1106/Kt.I 0505.1, KtO 1119 sowie I. 7731).

Grunddaten

Material/Technik:

Kalk-Sand-Gemisch, lime sand mixture

Maße:

Breite: 32,5 cm, Höhe: 33 cm, Tiefe: 8,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	5.-7. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Fragment
- Relief